

Haus Merlsheim.

1487 März 13. (des hunsdages post dominicam reminiscere).

Gisbert Kloik, Gerit in der Obwik, Derik van Gyess, Kirchmeister der heiligen Kirche Dunen, v e r k a u f e n nach Beratung mit ihrem Pastor und der Kirchspielsgemeinde für eine bestimmte Geldsumme an H e i n r i c h R e y n b o l d s ein L a n d s t ü c k in ihrem Kirchspiel, das auf seine Hofstatt schießt, zwischen der Straße und der Wuert mit dem einen Ende auf Goessen Mommen, mit dem andern auf Heinrichs Erbe stoßend. Sie übertragen den Besitz mit Hand, Halm "end myt ghichtigen monde" in der Form des Rechtes.

Gisbert Kloik siegelt, desgleichen Gerit. Derik van Gyess, der kein Siegel hat, läßt siegeln durch Gerit van Damm. Alle 3 Siegel ab. Urkunde zerrissen.